

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 26.10.2022/Ma

<b>Nummer</b> TUPV 96/2022	<b>Verfasser</b> Fr. Maier Hr. Tisch	<b>Az. des Betreffs</b> 023.5, 656.04	<b>Vorgänge</b>
-------------------------------	--	--	-----------------

---

**TOP-Nr.: 3.**

**BETREFF**

**Umbenennung der Impexstraße in John-Deere-Straße**

---

**HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN**

./.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beschließt die Umbenennung der „Impexstraße“ zwischen Kreisel am Kino entlang der Bahngleise in Richtung Norden zum Wendehammer in „John-Deere-Straße“.



---

## SACHVERHALT

Das Gewerbegebiet im Osten der Gemarkung an der Bahnlinie wird über die Impexstraße an den Kreisverkehrsplatz an der Wieslocher Straße angebunden. Im Verlauf vom Kreisel her geht zunächst die Wiesenstraße nach Norden ab. Am Kreisverkehrsplatz auf Wieslocher Gemarkung beim Kino Walldorf wird die Impexstraße rechtwinklig nach Norden geführt und endet in einem Wendehammer.

Der Name „Impexstraße“ geht auf das Unternehmen IMPEX Süddeutsche Metallwerke GmbH zurück, welches jedoch nach dem Kriege aufgegangen ist. Der Bereich war dann im Nachgang von der Fa. ABB genutzt worden. Der Straßennamen soll an das historisch angesiedelte Unternehmen erinnern. In den Akten bis zurück ins Jahr 1981 lassen sich jedoch die genauen Gründe für das Entstehen der Straßenbenennung nicht finden und daher nicht nachvollziehen.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beschloss in der Sitzung vom 26.01.2004, das Gebiet des vormaligen ABB-Areals, Bereich Session und Bereich Gewerbehof Wiesloch-Walldorf im Rahmen der Neustrukturierung mit „Gewerbegebiet Impex“ zu benennen.

Ab 2016 gab es ein Ansiedlungsinteresse der Firma John Deere GmbH & Co. KG, Mannheim in Walldorf, die nach einem neuen Standort für die Vertriebsabteilung in der Region suchte. Das Unternehmen erwarb das Grundstück im Jahr 2018 von der Stadt auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 11.07.2017. Nach dem Zuschlag des Grundstückes an der Impexstraße wurde am 01.12.2017 von der John Deere GmbH & Co. KG, Mannheim, ein Bauantrag zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Impexstr. 3, Flst.Nr. 10586/9, gestellt. Die Baugenehmigung wurde am 21.03.2018 erteilt und die Schlussabnahme erfolgte am 20.12.2021. Die Niederlassung des Unternehmens, welches schon vor der Fertigstellung des Bauvorhabens auf angemieteten Interimsflächen in Walldorf seinen Betrieb aufgenommen hatte, konnte ab 2021 seine Flächen vollumfänglich in Betrieb nehmen. Im Bereich des Bahnhofsumfeldes und auch für Walldorf insgesamt ist das Unternehmen mit seinem Sitz in Walldorf durchaus von Bedeutung.

Bei einem Unternehmensbesuch am Hauptstandort in Mannheim am 28. September 2022 wurde die Anfrage seitens des Unternehmens gestellt, ob es denkbar wäre, wie an anderen Standorten des Unternehmens teilweise auch, die Straße in „John-Deere-Straße“ umzubenennen. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Bezeichnung „Impexstraße“ für Außenstehende keinen Bezug zu diesem nicht mehr existenten Unternehmen ergibt und so nur sehr bedingt sinnfällig ist. Seitens der Gremienvertreter und der Verwaltung konnte man sich eine Umbenennung durchaus vorstellen, da auch die Frage des historischen Bezuges zu einem ehemaligen Unternehmen, dessen Spuren relativ schwach im kollektiven Bewusstsein der Bevölkerung verhaftet sind, nur bedingt jeden überzeugen. Daneben ist die Niederlassung des Unternehmens eine durchaus bemerkenswerte Gewerbeansiedlung der letzten Jahre mit 300 bis 400 Arbeitsplätzen.

Die „Impexstraße“ zwischen Kreisel am Kino / Bahngleis in Richtung Norden zum Wendehammer hin wurde bisher nicht offiziell als solche gewidmet, was eine Umbenennung erleichtert. Bei der Umbenennung des Teilstücks würde die „Impexstraße“ als Straßenbezeichnung künftig auch nicht insgesamt verschwinden und so weiterhin die Straße vom Kreisverkehrsplatz bis zum Luxor-Filmpalast/ Kino Walldorf, Impexstraße 1 benannt. Damit bliebe die Adresse des Luxor-Filmpalasts als besucherintensiver Ort erhalten und es würde auch die historische Erinnerung an das vormalige historische Unternehmen gewahrt. Der nach Norden führende Straßenbereich nach der Gemarkungsunterbrechung würde dann in Folge als „John-Deere-Straße“ umbenannt. In diesem Bereich liegen vier Grundstücke bzw. Anlieger an. Dies sind folgende Anrainer:

- John Deere GmbH & Co. KG, Impexstraße 3
- Städtisches Bürogebäude, Impexstraße 5
- Fa. LRT Automotive GmbH, Impexstraße 7
- Fa. Winkler, Impexstraße 9 (Baugenehmigung erteilt)

Natürlich würde mit der Umbenennung nur ein, über diese Straße erschlossenes, Unternehmen benannt, dennoch ist die Ausstrahlung durch den Unternehmenssitz im Gesamtgebiet an der Bahnlinie und im Bahnhofsumfeld durchaus prägend.

Umbenennungen gehen mit der Adressänderung für die bestehenden Grundstücke und Unternehmen einher und sind durchaus mit Aufwand verbunden. Wirklich betroffen von der Adressänderung wäre allerdings lediglich das Unternehmen LRT Automotive GmbH, welches sich jedoch nicht, wie z.B. das Kino, an zahlreiche Besucher wendet. Daher dürfte auch der Aufwand für das eine Unternehmen vertretbar sein. Bei den anderen beiden Grundstücken ist die gewerbliche Nutzung derzeit noch nicht oder noch nicht wieder aktuell vorhanden. Daher ist eine Umbenennung in Gegensatz zu einer Straße mit vielen Anliegern oder Anwohnern in ihren Auswirkungen überschaubar. Zur Würdigung der Bedeutung des ansässigen Unternehmens wird daher mit dieser Vorlage der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr als der entsprechende beschließende Ausschuss gebeten eine Umbenennung der „Impexstraße“ zwischen Kreisel am Kino entlang der Bahn in Richtung Norden zum Wendehammer in „John-Deere-Straße“ zu beschließen.

Matthias Renschler  
Bürgermeister

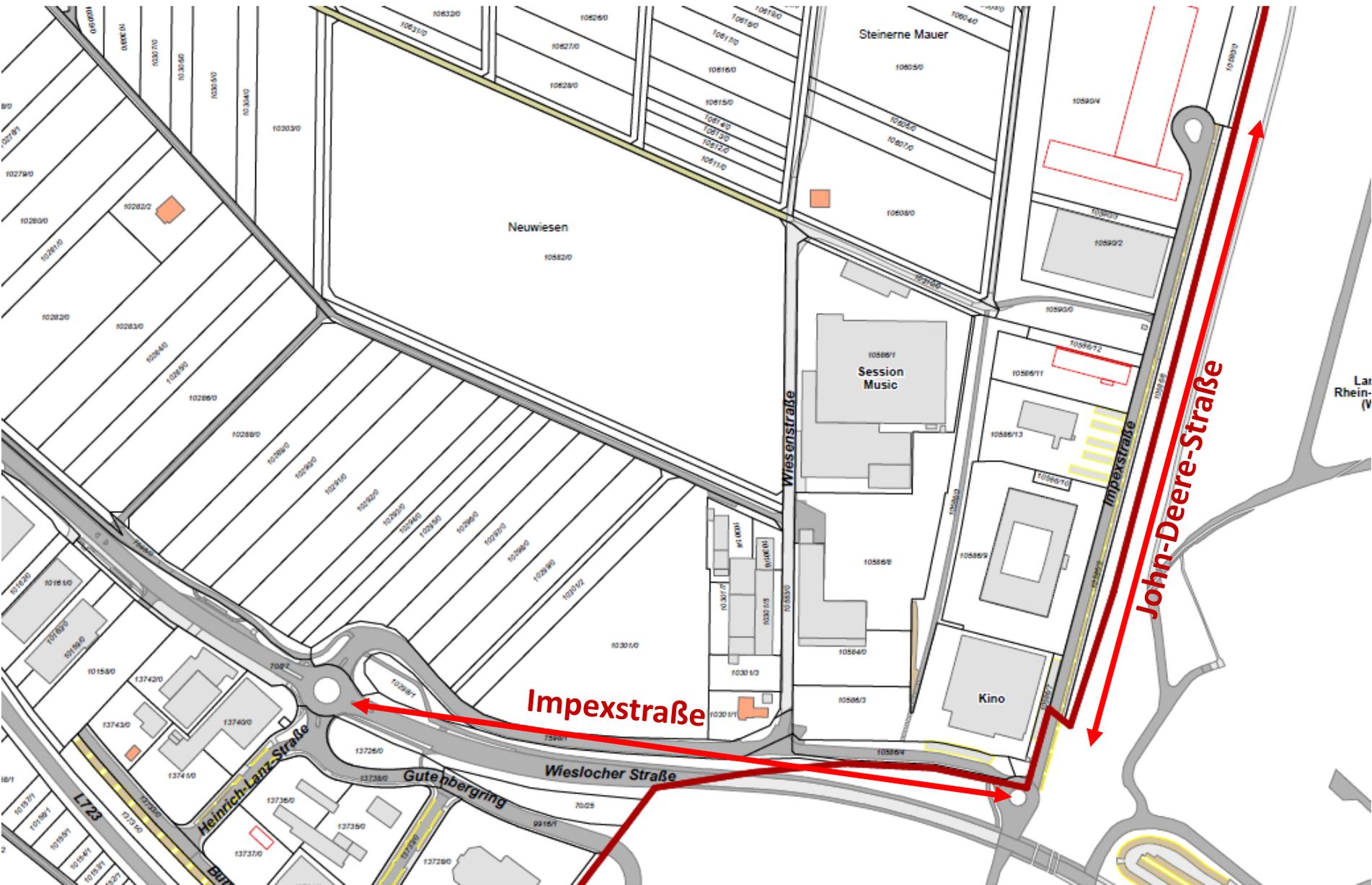
Anlage



**Luftbild mit geplanter Benennung**

**Umbenennung Impexstraße in John-Deere-Straße**

Beschlussfassung



Lageplan mit geplanter Benennung

Umbenennung Impexstraße in John-Deere-Straße  
Beschlussfassung